Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 385.

No. 286. Freitag, den 6. Dezember 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 4. Dezember 1839.

Herr Gutsbesitzer v. Zeromsky von Jerschkowitz, log. in den drei Mohren. Herr Inspektor Allandt aus Schluschau, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer T. v. Majewsky nebst Frau Gemahlin aus Polen von Mierzanow, Herr Kaufmann W. Lesser aus Dirschau, log. im Hotel de Leipzig.

AVERTISSEMENTS.

1. Die Lieferung der Brenn- Erleuchtungs- und Schreibe-Materialien für die Hafen-Polizeiwache in Neufahrwasser pro 1840, soll dem Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden; hierzu steht auf

den 10. December c. Vormittags 11 Uhr

im Bureau der unterzeichneten Verwaltung Termin an, zu welchem Unternehmungslustige eingeladen werden.

Weichselmünde, den 2. December 1839.

Königl Garnison-Verwaltung.

2. Zum Baubetrieb der 1. Pionier-Abtheilung sind noch 21 bis 42 Stück Eschenhölzer von 1. Fß. Länge 5½ bis 8 Fß. Stärke erforderlich. Lieferungsfähige werden ersucht, ihre desfallsigen Offerten im Bureau der gedachten Abtheilung, Sandgrube № 464, bis zum 1. Januar 1840 abzugeben, und sind daselbst auch die näheren Bedingungen täglich in den Vormittags-Stunden einzusehen.

Danzig den 4. Dezember 1839.

Königliche erste Pionier-Abtheilung.

Literarische Anzeige.

3. Sehr wohlfeiler Sprachlehrer und Briefsteller.

Bei Schuberth & Co. ist erschienen und in der Buchhandlung von

Fr. Sam. Gerhard, Langgasse № 400., zu haben:

Theoretisch-praktisches

Handbuch der deutschen Sprache und des Briefschreibens,

zum Selbstunterricht von Baumgarten, Rector in Magdeburg.

Enthaltend: Die vorzüglichsten Regeln der Orthographie; das Wichtigste aus der Sprach- und Satzlehre, mit besonderer Rücksicht auf richtige Anwendung des: mir, mich, Dir, Dich, ihm, ihn, Sie, Ihnen; die Lehre über richtige Wortfolge; ferner eine Anleitung zum guten Styl, namentlich durch Bildung einfacher und zusammengesetzter Sätze, nebst ausführlichem, deutlichem

Unterrichte im Briefschreiben
und einer Auswahl Musterbriefe für alle Fälle des Lebens,
zur Anwendung und Nachbildung,
durch Uebungs-Aufgaben zur leichten Erlernung faßlich bearbeitet.
Preis: brosch. 25 Sgr.

Unter allen Hülfs- und Lehrbüchern der deutschen Sprache und des Briefschreibens ist dies das Beste; keins führt leichter, sicherer und schneller zum Ziele als dieses.

Der Lernende findet hier eine faßliche Anweisung sich selbst zu bilden und der Geübtere erhält einen Rathgeber für alle im Leben vorkommenden Fälle, um sich mündlich und schriftlich, richtig und schön auszudrücken. Der Name des geachteten Verfassers bürgt für die Gründlichkeit des Werks.

Anzeigen.

4. Den resp. Mitgliedern der Ressource „Concordia" wird hiedurch angezeigt, daß Sonnabend, den 7. December c. das erste Concert und Ball stattfindet. Anfang 7 Uhr.

Danzig, den 3. December 1839.

Das Comité.

5. Ein oder einige Mitleser zu der Zeitung „Altonaer Mercur" werden gesucht vor dem hohen Thore № 472., und Anmeldungen vor dem 12. d. M. erbeten.

6. Ein Geschäftslokal wird in der Langgasse zu miethen gesucht. Adressen bittet man im Intelligenz-Comtoir unter Litt. I. B. einzureichen.

7. Ein mahagoni Flügel-Fortepiano ist zu vermiethen auf dem Wall an der Wottlauer-Wache № 1763.

8. Ein Paar noch gute lederne Geschirre werden zu kaufen gesucht Niederstadt, Wilhelmshof, beim Besitzer.

9. Ein unverheiratheter und ein verheiratheter kinderloser Wirthschafter, welche beide besonders höhere Kenntnisse besitzen, mit den besten Zeugnissen versehen, suchen ein Unterkommen. Näheres Niederstadt, Wilhelmshof.

10. Mittwoch Abend ist ein weißer Nettschleier auf dem Wege von der Holzgasse nach dem vorstädtschen Graben verloren worden. Bei Einhändigung desselben am vorstädschen Graben № 169. wird 1 Rthlr. Belohnung gezahlt.

11. Böttchergasse № 1058. in der Oberthür, werden billig Hauben gewaschen und zusammengesetzt.

12. Bei der vielfachen Anerkennung, welche die von uns getroffene Einrichtung gefunden, daß wir, auf Erfordern, warmes Badewasser nebst Wannen in die Häuser der Herrschaften senden, zeigen wir ergebenst an, wie wir dies auch im bevorstehenden Winter fortzusetzen bereit sind. — Außerdem sind in unserer Anstalt fortwährend neben Dampf- und einfachen Wannen-Bädern, mineralische Bäder aller Art, als: Schwefelleber-, Salz-, alkalinische, Pottasch- und Eisen-Bäder, so wie Seifen-, aromatische Kräuter-, spirituöse, Malz-, Kleyen-, Milch-, Gallert- und Ameisen-Bäder auf Bestellung zu haben, die wir nach allgemeinen ärztlichen Vorschriften bereiten, oder nach besonderer ärztlicher Bestimmung anfertigen lassen werden. — Indem wir uns schmeicheln, hiedurch allen billigen Forderungen an eine vollständige Badeanstalt entsprechen zu können, bitten wir Ein verehrtes Publikum, unser Etablissement mit seinem Zuspruche geneigtest zu unterstützen. Die Bade-Anstalt am Ketterhagischen Thore № 111.

Auction.

13. Dienstag, den 10. Dezember Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter im Hause Ankerschmiedegasse № 179. an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Eine Parthie Wiener Galanterie-Waaren,

bestehend in Uhr- u. Schmuckträgern, Nähpolstern, Damen-Reise-Necessairs mit Forte-piano, Reise-Necessairs für Herren, feine Nähkästchen Schreibzeuge, Markenkästchen, kleinen Stutzuhren, Zuckerdosen, Cigarren-Taschen, Schlüsselhaken, Lorgnetten, Angora-Fußdecken, **eine Auswahl verschiedener Boas,** u. noch andere **zu Weihnachtsgeschenken passende Gegenstände.**

Ferner werden noch verkauft werden:

Sehr schöne frische Feigen, Rosinen und Knackmandeln.

14. **30 Klafter büchen Brennholz** und 2 Galler, sollen Montag den 9. Dezember 1839 Vormittags 10 Uhr, an der Weichsel unterhalb dem Gans-Kruge, in öffentlicher Auction gegen baare Bezahlung verkauft werden durch

Görz, Mäkler.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

15. Der am 4. d. im Theater mit Beifall aufgenommene Champagner-Knall-Galopp ist für's Piano in den hiesigen Musikalienhandl. für $2\frac{1}{2}$ Sgr. zu haben.

16. **Schlittschuhe,** Pulswärmer, Halswärmer, Kork- und Filzsohlen, empfiehlt billig H. A. Harms, Langgasse № 529.

17. Beste Cocusnußöl-**Soda-Seife** empfiehlt

Bernhard Braune.

18. **Ein alter aber sehr starker Unterschlitten zum** Familien-Wagen, ein neuer zur Britschke, vom Stellmacher fertig, Arbeits-Sattel pro Stück 1 Rthlr. 15 Sgr., ein weißes Schneenetz und kleine Schlittendecke, sind zu verkaufen Niederstadt, Wilhelmshof, beim Besitzer.

19. Trockenes büchenes, eichenes und birkenes Klobenholz, wie auch kleingeschlagenes zu 6 Rthlr den Klafter mit Fuhrlohn, und ächter brückscher Torf ist fortwährend zu haben in der Strohgasse bei Schwarzmönchen. C. Hannemann.

20. Sehr schönes Stroh das Bund a 3 Sgr. wird verkauft und auf das Schock a 4 Rthlr. werden Bestellungen angenommen Niederstadt, Wilhelmshof.

21. ☞ Zur Delicatesse gemästete Kalkounen sind gegen Quittung pro Stück 2 Rthlr. zu haben Niederstadt, Wilhelmshof.

22. **Vorzüglich trockner brückscher Torf,** frei vor des Käufers Thür, zum billigsten Preise, ist zu haben Altschloß 1671. bei J. C. Michaelis.

23. Indem ich die, theils auf meinem Dampf-Apparat destillirten, theils von directen Bezugsquellen committirten **ätherischen Oele,** als: Anis-, Bergamott-, Birken-, Calmus-, Wermuth-, Citronen-, Fenchel-, Kümmel-, Lavendel-, Nelken-, äth. bitt. Mandel-, Neroli oder Orangenblüthen, Pfeffermünz-, Türk Rosen-, Rosmarien-, Wachholderbeer-, Zimmt- und Span. Bitter-Oel bestens empfehle, versichere ich bei ganz ächter Waare die möglichst billigsten Preise zu stellen. Bernhard Braune

24. Eine neue Sendung Calmuck, Duffel und Castorin, empfingen so eben und empfehlen ergebenst Baumgart & de Veer.

25. Frische geräucherte pommersche Gänsebrüste von vorzüglicher Güte, sind zu verkaufen Breitgasse № 1203.